



Sammlung Theaterzettel

Der Pfarrer von Kirchfeld

Anzengruber, Ludwig

1904-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Dienstag, den 1. November 1904

Letztes Gastspiel des Schlierseer Original-Bauerntheaters.

Direktion: Königl. bair. Hofchauspieler Konrad Dreher und Kammersänger Franz Joseph Brakl.

Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Ludwig Anzengruber.
Einstudiert und inszeniert vom königl. Hofchauspieler Konrad Dreher.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Graf Peter von Finsterberg | Max Hofacker. |
| Lux, dessen Revierjäger | Willi Dirnberger. |
| Hell, Pfarrer von Kirchfeld | Josef Meth. |
| Brigitte, seine Haushälterin | Therese Dirnberger. |
| Vetter, Pfarrer von St. Jakob in der Einöd | Mathias Gailing. |
| Anna Birkmeier, ein Dirndl aus St. Jakob | Anna Zoller. |
| Michel Berndorfer | Xaver Terofal. |
| Thalmüller-Loisl | Georg Schuller. |
| Der Schulmeister von Altötting | Josef Krämer. |
| Der Wirt an der Wegscheid | Sigmund Wagner. |
| Sein Weib | Anna Reil. |
| Hansl, beider Sohn | Paul Schell. |
| Der Wurzelsepp | Eduard Pleithner. |

Landleute von Altötting und Kirchfeld. Kranzjungfern. Musikanten.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

| | |
|--|---|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz | Auf der Estrade M. 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe 3.50 " " | Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " " |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) 3.50 " " | 2. " " " " " " 2.— " " |
| 1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " " | 3. " (Sitzplätze) 1.50 " " |
| 2. Reihe 2.— " " | 4. " " " " " " 1.— " " |
| 3. Reihe 1.— " " | 5. " (hinterer Raum) —.50 " " |

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielpfad angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei der Verkaufsstelle: August Kremer (alter Pfälzerhof), gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{1}{2}$, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 11. Vorstellung im Abonnement D.

Violetta. (La Traviata.)

Oper in 4 Akten von E. M. Piave. Musik von Joseph Verdi.

Mittwoch, den 2. November 1904.

Im Hoftheater.

11. Vorstellung im Abonnement C.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind.
Musik von C. M. v. Weber.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Rose Bernd.

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann

Anfang 8 Uhr.